

Die EVN setzt neue Wachstumsimpulse

01.07.2026, 12:07 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *Dr. Reuter Investor Relations*

Sieben Windkraftanlagen mit insgesamt 28,8 MW Windkraftleistung hat die EVN AG vor zwei Wochen in der Gemeinde Gnadendorf-Stronsdorf nördlich von Wien in Betrieb genommen. Für den in den Kernmärkten Niederösterreich, Bulgarien und Nordmazedonien tätigen Energiekonzern ist dieser Windpark ein weiterer Mosaikstein im Rahmen seiner Strategie 2030. Eine Milliarde Euro jährlich will die seit 1989 börsennotierte Gesellschaft in den Ausbau der Stromnetze, in Großbatteriespeicher sowie in die Wind- und Solarenergie investieren.

Österreichs zweitgrößter Stromversorger will mit diesem Schritt das Profil seines integrierten Geschäftsmodells als Energie- und Infrastrukturdienstleister weiter schärfen. Damit reagiert die EVN auf die grundlegenden Veränderungen, die sich für die Energiebranche aus dem Ausbau der Erneuerbaren Energien und Stromnetze und den volatilen Strompreisen ergeben. Zugleich will sich das Unternehmen die regulatorischen Rahmenbedingungen zunutze machen, wie sie etwa die Initiative REPower EU vorgibt. Um die europaweite Abhängigkeit von Drittstaaten zu verringern, so sieht es der ambitionierte Plan vor, soll innerhalb der EU der Anteil der erneuerbaren Energien am Energiemix von 23 Prozent im Jahr 2022 bis 2030 auf mindestens 42,5 Prozent steigen.

Im Rahmen der Strategie 2030 investieren wir vorrangig in organisches Wachstum. Gleichzeitig verstärken wir unsere Schwerpunkte in Richtung Speichertechnologien, Digitalisierung und Künstliche Intelligenz, erläutert Finanzvorständin Alexandra Wittmann. 80 Prozent der Investitionen entfallen auf das Bundesland Niederösterreich, wo die EVN in Maria Enzersdorf südlich von Wien ihren Hauptsitz hat. Der Ausbau der Netzinfrastruktur spielt dabei eine zentrale Rolle: Um die im Netzgebiet deutlich gestiegenen Schwankungen von Angebot und Nachfrage bei erneuerbaren Energien auszugleichen, will die EVN bis 2034 zusätzlich zu ihren schon bestehenden 90 Umspannwerken in Niederösterreich 55 neue errichten und zugleich die bestehenden Anlagen modernisieren.

Neben dem klaren Schwerpunkt Stromnetze sollen jeweils zehn Prozent der Investitionssumme in die erneuerbaren Energien und den Ausbau der Fernwärme gehen. Weitere 15 Prozent der Investitionen sind für die Aktivitäten in Bulgarien und Nordmazedonien geplant. In diesen beiden Märkten erzielt EVN mittlerweile die Hälfte des Konzernumsatzes. Die regulierten Stromnetze in diesen zwei Ländern stehen für stabile Einnahmen und Erträge.

Bei den erneuerbaren Energien hat sich die EVN zum Ziel gesetzt, bis 2030 in der Windkraft die Installationskapazitäten Windkraft von 561 auf 770 MW und von 120 MWp auf 300 MWp in der Photovoltaik auszubauen. Die Speicherleistung in Großbatterien soll von 12 auf 300 MW steigen, davon 200 in Österreich und 100 in Bulgarien und Nordmazedonien. Die Software für die ertragsoptimierte Bewirtschaftung der Batterien wurde von der konzerneigenen Tochter CyberGrid entwickelt. Im Bereich E-Mobilität hat die EVN im laufenden, am 30. September endenden Geschäftsjahr 2025/26 eine Kooperation mit AVIA Österreich gestartet. Dabei geht es darum, den Ausbau von Schnellladestationen für E-Fahrzeuge zu forcieren und an den AVIA-Tankstellen österreichweit zusätzliche Ladepunkte zu errichten.

Zwei klare Investitionsschwerpunkte verfolgt die EVN im Geschäftsfeld Trinkwasserversorgung. Nach den Worten von Technikvorstand Stefan Stallinger liegt ein Fokus auf der überregionalen Vernetzung der Versorgungsinfrastruktur über Transportleitungen. Des Weiteren will EVN die Trinkwasserqualität mit der Installation von Naturfilteranlagen weiter hochhalten.

Regulierte und stabile Erträge sind auch das Schlüsselwort für die Equity Story der EVN-Aktie, die sich seit neun Monaten im Aufwind befindet. Rund 80 Prozent des EBITDA stammen aus Geschäftsfeldern mit gut kalkulierbaren Einnahmen. Als Wachstumspotential obendrauf kommen Zukunftsthemen wie der Betrieb von E-Ladeinfrastruktur, das Flexibilitätsmanagement mittels Batteriespeicher sowie die Digitalisierung zur weiteren Ergebnisoptimierung im Kerngeschäft.

Mit den Halbjahreszahlen hat die EVN das Fundament für ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2025/26 gelegt. Verglichen mit dem Vorjahr stieg der Umsatz leicht von 1,73 auf 1,79 Milliarden Euro. Ergebnisseitig schaffte der im Wiener Leitindex ATX gelistete Konzern beim EBITDA einen Zuwachs um 7,9 Prozent auf 553,3 Millionen Euro. Der Konzerngewinn kletterte um 24,7 Prozent auf 312,4 Millionen Euro. Regulatorische Preiseffekte im Netzgeschäft, operative Verbesserungen im Energievertrieb und positive Einmaleffekte gaben dafür den Ausschlag. Beim Ausblick für das Gesamtjahr hält der Vorstand am Prognosekorridor von 430 bis 480 Millionen Euro für das Konzernergebnis fest. Im Bestfall entspricht das zehn Prozent Steigerung gegenüber 2024/25.

Über drei strategische Beteiligungen hat die EVN zusätzliche Ertragspfeiler eingebaut, die das Wachstum stützen. Den 12,6-Prozent-Anteil am Wettbewerber Verbund, einem der europaweit größten Produzenten von Wasserkraft, sieht die EVN als stabilisierenden Faktor gerade in Zeiten steigender Strompreise. Dazu kommen zwei weitere wesentliche Beteiligungen: 73,63 Prozent hält die EVN an der Burgenland Holding, die wiederum zu 49 Prozent am größten Windkraftproduzenten in Österreich beteiligt ist. Auf 50,03 Prozent beläuft sich der Anteil an der RAG Austria AG, einem Betreiber von Gasspeichern in Oberösterreich.

Für Anleger bietet sich die EVN als defensives Investment mit einem Renditekick durch die neuen Geschäftsfelder. Im Branchenvergleich ist die Aktie mit einem 2027er-KGV von 12 und einem Kurs-Umsatz-Verhältnis von zwei günstig bewertet. Als integrierter Energiekonzern und Infrastrukturdienstleister, der sich in seinen drei Ländermärkten in einem stabilen regulatorischen Umfeld bewegt, ist die EVN im internationalen Energiemarkt vergleichsweise robust aufgestellt. Die im Vergleich zu europäischen Blue Chips wie RWE, Iberdrola oder Engie günstige Aktienbewertung ist vor diesem Hintergrund ein klares Argument für Investoren, einen Blick auf diese außerhalb Österreichs noch weniger bekannte Energieaktie zu werfen.

Lassen Sie sich in den Verteiler für EVN oder Nebenwerte eintragen. Einfach eine E-Mail an Eva Reuter: e_reuter@dr-reuter.eu mit dem Hinweis: Verteiler EVN und/oder Nebenwerte.

EVN
ISIN: AT0000741053
WKN: 878279
www.evn.at

Disclaimer/Risikohinweis

Interessenkonflikte: Mit EVN existiert ein entgeltlicher IR und PR-Vertrag. Inhalt der Dienstleistungen ist u.a., den Bekanntheitsgrad des Unternehmens zu erhöhen. Dr. Reuter Investor Relations handelt daher bei der Erstellung und Verbreitung des Artikels im Interesse von der EVN AG. Es handelt sich um eine werbliche redaktionelle Darstellung. Aktien von EVN können sich im Besitz von Mitarbeitern oder Autoren von Dr. Reuter Investor Relations - unter Berücksichtigung der Regeln der Market Abuse Regulation (MAR) befinden.

Unternehmensrisiken: Wie bei jedem Unternehmen bestehen Risiken hinsichtlich der Umsetzung des Geschäftsmodells. Es ist nicht gewährleistet, dass sich das Geschäftsmodell entsprechend den Planungen umsetzen lässt. Weitere Unternehmensrisiken können Sie auf der Webseite von EVN einsehen: www.evn.at/home/investor-relations

Investitionsrisiken: Investitionen sollten nur mit Mitteln getätigt werden, die zur freien Verfügung stehen und nicht für die Sicherung des Lebensunterhaltes benötigt werden. Es ist nicht gesichert, dass ein Verkauf der Anteile über die Börse zu jedem Zeitpunkt möglich sein wird. Grundsätzlich unterliegen Aktien immer dem Risiko eines Totalverlustes.

Disclaimer: Alle in diesem Newsletter / Artikel veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältigen Recherchen. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die behandelte(n) Aktie(n) noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber für vertrauenswürdig erachtet.

Quellen: Insbesondere werden zur Darstellung & Beurteilung der Gesellschaften Informationen der Unternehmenswebseite verfügbaren Informationen berücksichtigt. In der Regel besteht zudem ein direkter Kontakt zum Vorstand / IR-Team der jeweiligen analysierten bzw. vorgestellten Gesellschaft. Der Artikel wurde vor Veröffentlichung EVN vorgelegt, um die Richtigkeit aller Angaben prüfen zu lassen.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Mitteilung enthält bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen, einschließlich Aussagen über das Unternehmen. Wo immer möglich, wurden Wörter wie können, werden, sollten, könnten, erwarten, planen, beabsichtigen, antizipieren, glauben, schätzen, vorhersagen oder potenziell oder die Verneinung oder andere Variationen dieser Wörter oder ähnliche Wörter oder Phrasen verwendet, um diese zukunftsgerichteten Aussagen zu identifizieren. Diese Aussagen spiegeln die gegenwärtigen Einschätzungen der Geschäftsleitung wider und basieren auf Informationen, die der Geschäftsleitung zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Berichts vorlagen.

Zukunftsgerichtete Aussagen sind mit erheblichen Risiken, Ungewissheiten und Annahmen verbunden. Viele Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften erheblich von den Ergebnissen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen erörtert oder impliziert werden. Diese Faktoren sollten sorgfältig berücksichtigt werden, und der Leser sollte sich nicht in unangemessener Weise auf die zukunftsgerichteten Aussagen verlassen. Obwohl die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen auf Annahmen beruhen, die das Management für vernünftig hält, kann das Unternehmen den Lesern nicht versichern, dass die tatsächlichen Ergebnisse mit diesen zukunftsgerichteten Aussagen übereinstimmen werden. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, diese Aussagen zu aktualisieren oder zu überarbeiten, um neuen Ereignissen oder Umständen Rechnung zu tragen, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist.

Verantwortlich & Kontakt für Rückfragen

Dr. Reuter Investor Relations
Dr. Eva Reuter
Friedrich-Ebert-Anlage 35-37
60327 Frankfurt
+49 (0) 69 1532 5857
www.dr-reuter.eu
www.small-microcap.eu

Für Fragen bitte Nachricht an e_reuter@dr-reuter.eu

Über Dr. Reuter Investor Relations: Dr. Reuter Investor Relations ist eine Investor Relations Agentur / Investor Relations Agency mit der folgenden Servicepalette: Small Cap Investor Relations, Retail Investor Relations, Privataktionäre, Institutional Investor Relations, Institutionelles Investor Relations, Finanz- Public Relations, ESG-Services, Roadshows, Investor Access, Kapitalmarkt-Compliance, Equity Research

Dr. Reuter Investor Relations

Friedrich Ebert Anlage 35-37
60327 Frankfurt

Dr. Eva Reuter

ereuter@dr-reuter.eu

News-ID: 1316686 • Views: 57 (Stand: 09.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1316686/Die-EVN-setzt-neue-Wachstumsimpulse.html>